Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mk. 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mk. 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Erste Ausgabe. 2. Blatt. Samstag, 30. November 1912. 61. Jahrgang. Nr. 871.

Aus der Stadt.

Münster, 30. November.

♀ **Eine Bischöfliche Verordnung betr. Ehebegräbnisplätze** befindet sich im „Kirchl. Amtsblatt". Sie lautet: „Wir machen die Kirchenvorstände darauf aufmerksam, daß Begräbnisordnungen, in welchen sogenannte „Ehebegräbnisplätze" vorgesehen sind, in denen also bestimmt ist, daß es überlebenden Ehegatten gestattet ist, gleich beim Ableben des anderen Eheteils eine Grabstätte für sich neben dem Grabe des Verstorbenen zu erwerben — in Zukunft nicht genehmigt werden."

♀ **Volksvereinsversammlung.** Die am morgigen Sonntag nachmittag 5 Uhr im großen Saale des Schützenhofes stattfindende Versammlung des Volksvereins, zu der die Herren Dr. Brauns und Oberlandesgerichtsrat Abg. Marx als Redner gewonnen sind, wird sich gewiß eines guten Besuches zu erfreuen haben. Da Bischof Felix sein Erscheinen zugesagt hat, so werden die katholischen Männer und Jünglinge unserer Stadt sowohl wie aus der näheren Umgebung die Gelegenheit gewiß gern benutzen, um den bald scheidenden Oberhirten noch einmal zu begrüßen. Da auch die Liedervorträge der vereinigten Kirchenchöre, die gleichfalls bei dieser Versammlung mitwirken, ihre Anziehungskraft ausüben werden, so ist es zu verstehen, wenn die Leitung sich gezwungen sah, die Einladung auf Männer und Jünglinge zu beschränken, um einer Überfüllung des Saales wie bei der letzten großen Versammlung vorzubeugen.

♂ **Von der Universität.** Die Doktorwürde in der philosophischen und naturwissenschaftlichen Fakultät erwarb sich Herr Johann Bernard Bußmann aus Essen a. Ruhr. Die Dissertation lautete: Die böotische Verfassung.

○ **Verlängerte Verkaufszeit im Handelsgewerbe.** Im „Amtsblatt der Königl. Regierung zu Münster" erläßt der Oberpräsident folgende Bekanntmachung: Am 8. Dezember 1912, dem drittletzten Sonntag vor Weihnachten, dürfen in allen Zweigen des Handelsgewerbes Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter während höchstens 10 Stunden beschäftigt werden. Die Beschäftigungszeit endet spätestens um 8 Uhr abends und ist auch im übrigen so zu regeln, wie an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten. Während der vorbezeichneten Stunden darf auch der Betrieb des Handelsgewerbes in offenen Verkaufsstellen stattfinden. Die Ermächtigung der Ortspolizeibehörde, an einzelnen Sonntagen eine verlängerte Beschäftigungszeit im Handelsgewerbe zu gestatten, wird für das Jahr 1913 vorbehaltlich einer etwaigen anderweitigen gesetzlichen Regelung auf 2 Sonntage beschränkt.

= **Empfehlungen von Kolporteuren** durch Geistliche sollen nach einer Bekanntmachung im „Kirchlichen Amtsblatt" in Zukunft nur noch an solche Kolporteure ausgestellt werden, die den betr. Geistlichen als durchaus zuverlässig bekannt sind und zwar sollen die Empfehlungen nur für den Bereich der betr. Pfarrei und für einen recht kurz zu bemessenden Zeitraum ausgestellt werden.

○ **Annabund.** Die Frauenabteilung des Kreuzbündnisses, des Annabundes, hält am Sonntag nachmittag 5 Uhr bei Küpper-Fechtrup eine Versammlung ab.

× **Zur Abhilfe des Wagenmangels** verfügte der Eisenbahnminister die Verlängerung des Ausnahmetarifes für größere Ausnutzung der Ladefähigkeit im Ruhrkohlenversandt über den 30. November hinaus bis zum 1. Januar.

Aus den Provinzen.

‡ **Aus der Berliner Korrespondenz.** Versetzt sind: der Regierungsbaumeister des Hochbaufaches * Michelsen von Delitzsch nach Münster und Regierungsbaumeister des Wasser- und Straßenbaufaches * Jordan von Fürstenwalde nach Lingen.

‡ **Aus dem Reichsanzeiger.** Dem Oberst * Trimborn, Kommandeur der 2. Garde-Feld-Artill.-Brigade, ist die Erlaubnis zur Anlegung des Großoffizierkreuzes des Kgl. Bulgarischen St. Alexanderordens erteilt. — Dem pensionierten Oberpostschaffner * Lütke Franz in Rheine ist das Allgemeine Ehrenzeichen, und dem Ackerknecht * Gerh. te Brake zu Barlo das Allgemeine Ehrenzeichen in Bronce verliehen.

♀ **Hiltrup,** 28. Nov. (Reise in die Missionen.) Heute begaben sich in Genua 4 Missionare vom hl. Herzen Jesu an Bord des „Prinz Ludwig". Es waren die Patres Jos. Esser aus Geilenkirchen, P. Adolf Schorn aus Cöln-Deutz, die Laienbrüder Gottlieb Hellstern (Blochingen, Rottenburg) und Franz Xaver Bahmann (Aufhausen, Rottenburg). In diesem Jahre sind aus dem Hiltruper Missionshause 9 Patres, 5 Brüder und 5 Schwestern abgereist. In die Kolonistenmission der Vereinigten Staaten wurden im laufenden Jahre ausgesandt: 3 Priester, 2 Brüder und 25 Schwestern. Erstere widmen sich der Seelsorge, die letzteren einer erfolgreichen Schultätigkeit.

× **Borghorst,** 29. Nov. (Brand.) Das an der Chaussee nach Nünningsmühle gelegene Wohnhaus des Schmiedemeisters Schmiedwilken wurde in der Nacht zum Freitag ein Raub der Flammen. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

‡ **Burgsteinfurt,** 28. Nov. (Einen plattdeutschen Abend) bot am Dienstagabend unser vor einiger Zeit neugegründeter Verkehrsverein im Rahmen der von ihm eingerichteten Vortragsabende im Gerwinschen Saale einem äußerst zahlreich erschienenen Publikum. Als Vortragender war der den Burgsteinfurtern vom vorigen Jahre her noch wohlbekannte plattdeutsche Dichter E. Marcus-Münster (Natzohme) erschienen. Im ersten Teil seines Vortrages sprach er zunächst über Westfalens Märchen und Sagen, und ging dann zum Vortrag seiner ernsten und heiteren Dichtungen über, aus deren Fülle er köstliche Proben zu Gehör brachte. Waren es auch in erster Linie die heiteren Dönkes, die das Publikum zu lebhaftem Beifall hinrissen, so waren es doch nicht minder die ergreifenden ernsten Gedichte, wie „Modertrüe", „Et is te laat", „De blinne Oehm" und „Int Düwelsmoor", die den Anwesenden den Gedankenreichtum und die Formenschönheit der plattdeutschen Sprache treffend vor Augen führten. Der Abend hinterließ einen tiefen Eindruck bei allen Erschienenen und führte dem Verkehrsverein eine Reihe neuer Mitglieder zu.

‡ **Coesfeld,** 28. Nov. (Verschiedenes.) Bei der Ergänzungswahl für die Gemeindeverordneten wurde in der ersten Abteilung Gutsbesitzer Aug. Focke, gen. Berning, wiedergewählt: in der 2. Abteilung wurde Gutsbesitzer H. Dickhuer gen. Wittkamp zu Stockum, und in der 3. Abteilung Bern. Horstmöller zu Gaupel und Bern. Roters zu Harle neugewählt. — Gestern abend wurde eine Abschiedsfeier zu Ehren des nach 50jähriger Tätigkeit aus dem Amt scheidenden Lehrers Hüppe zu Stevede, Kirchspl. Coesfeld, und der nach 42 Jahren in den Ruhestand tretenden Lehrerin Frl. Marie Specht veranstaltet. Außer dem Lehrerpersonal waren auch die Kreis- und Orts-Schulinspektoren und die Geistlichkeit zur Feier erschienen. — Auf dem Bahnübergang am Süringtor wurde heute früh ein Fuhrwerk von dem nach Rheine fahrenden Güterzug erfaßt und total zertrümmert. Der Fuhrmann und das Pferd blieben unverletzt.

♀ **Ibbenbüren,** 28. Nov. (Überlandzentrale.) Die vom „Niedersächsischen Kraftwerk A.-G." zu Osnabrück hier errichtete Überlandzentrale ist soweit fertiggestellt, daß für Anfang Januar 1913 zum erstenmal elektrische Kraft abgegeben werden kann. Neben den anfänglich vorgesehenen drei Turbinen zu je 3000 Kilowatt soll jetzt noch eine weitere Turbine der gleichen Größe gebaut werden. Umfangreiche Abschlüsse für Abgabe von Strom sind für die Zentrale in Ibbenbüren gemacht und der Abschluß mit größeren Gemeinden und Werken steht bevor. Das Absatzgebiet soll sich nach der einen Seite bis Bocholt, nach der anderen bis Minden-Ravensberg erstrecken. Die Städte Osnabrück, Rheine, Lengerich sowie der Kreis Tecklenburg, nach denen bereits Leitungen gelegt sind, werden nach Inbetriebnahme mit Strom versehen werden. Die Schweger Zentrale hat nur eine Turbine mit ca. 4000 Kilowatt, und ist somit die hiesige Zentrale nach Fertigstellung eine der größten dieses Unternehmens.

♀ **Emsdetten,** 28. Nov. (Die Exerzitien) für verheiratete Männer nahmen am Sonntag ihr Ende. Am Schlusse der Exerzitien wurden 265 neue Mitglieder in die Männersodalität aufgenommen, so daß die Zahl der Mitglieder jetzt 965 beträgt. Zum Eintritt in das Männer-Apostolat haben sich mehrere Hundert Personen angemeldet.

× **Emsdetten,** 28. Nov. (Gewerbegerichtswahl.) Bei der hier abgehaltenen Gewerbegerichtswahl wurden gewählt: Von den Arbeitgebern: Fabrikant Cl. A. Heuveldop, Kaufmann Cl. Overmeyer, Fabrikant Jod. Schilgen, Dachdeckermeister Jos. Pieper, Anstreichermeister Anton Werland, Färbereibesitzer Fritz Stipp. Von den Arbeitnehmern wurden gewählt: Weber Cl. Grondte-Mesum, Weber B. Rengers-Emsdetten, Maurer Anton Wessendorf-Emsdetten, Weber B. Haarmann-Neuenkirchen, Maurer Gerh. Niehaus-Rheine, Werkmeister Franz Steinell-Rheine.

☉ **Werne,** 28. Nov. (Schwer verletzt) wurde auf Zeche Werne I/II der Bergmann Mendel aus Bünthe dadurch, daß er bei Gewinnung der Kohle etwa 20 Meter im Streb herunterfiel, wobei er sich u. a. eine Lähmung des Körpers zuzog. Der Verunglückte mußte dem Krankenhause in Werne zugeführt werden.

× **Ochtrup,** 29. Nov. (Volksbureau.) Montag, den 2. Dezember, nachmittags 3 bis 6¾ Uhr, werden hier in der Wirtschaft Witwe Fischer durch das Volksbureau Münster Sprechstunden abgehalten zur Auskunftserteilung in Fragen der Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenen-Versicherung, in Erbschafts-, Vormundschafts-, Grundbuch-, Miets-, Steuer-, Militär-, Unterstützungs-, Gesinde-, Gewerbe- und Rechtsangelegenheiten.

○ **Raesfeld,** 26. Nov. (Der Volksverein) hatte gestern eine Versammlung anberaumt, in der über die gegenwärtige Zeitlage unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Katholiken, sowie über das Jesuitengesetz gesprochen wurde. Der Redner des Abends entledigte sich der ihm gewordenen Aufgabe in vortrefflicher Weise; seine Worte entfesselten einen flammenden Protest gegen das Fortbestehen des Jesuitengesetzes, der in einer vom Ortspfarrer Fiehe begründeten Resolution seinen Ausdruck fand.

△ **Olfen,** 28. Nov. (Überlandzentrale.) Das Elektrizitätswerk Westfalen ist zurzeit mit der Herstellung der Ortsleitung beschäftigt. Als Stützpunkte werden in der Hauptsache hölzerne, weniger eiserne Masten, ferner eiserne Konsolen und an den Häusern befestigte eiserne Stangen verwendet. Schon jetzt läßt sich erkennen, daß durch das Ortsnetz das Straßenbild in einer wenig günstigen Weise beeinflußt wird, doch hat man mit dieser unangenehmen Zugabe von vornherein gerechnet. Da aus allen Teilen der Stadt Anmeldungen vorliegen, wird sogleich ein ausgedehntes Leitungsnetz gebaut, das sich bis zum äußersten Punkte der „Heide", eines Vororts, erstreckt. Bis zur Inbetriebnahme der Elektrizitätsanlage werden, wie von unterrichteter Seite verlautet, noch etwa 2 Monate vergehen.

♂ **Wettringen,** 28. Nov. (Die hiesige freiwillige Feuerwehr) konnte in diesem Jahre auf ein zwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde durch ihren Vorsitzenden Amtmann Tenholt ins Leben gerufen. Aus diesem Anlasse und in Anerkennung der Verdienste, die sich Amtmann Tenholt als Vorsitzender um das Gedeihen der Wehr und um die Hebung des hiesigen Feuerlöschwesens im allgemeinen erworben hat, hat die Wehr ihm ein künstlerisch ausgeführtes, fein damasziertes Ehrenbeil mit vergoldeten Beschlägen, und gleichzeitig eine neue Führeruniform überreichen lassen.

○ **Wettringen,** 28. Nov. (Aus dem Gemeinderat.) In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde folgendes verhandelt: Mit dem Verkauf von Schutzstreifen an der Bahnlinie Ochtrup-Rheine wurde der Auktionator Stahl beauftragt. Ein Durchlaß im Welberger Damm bei Lükenkamp soll auf Gemeindekosten wieder neu hergestellt werden. Die Anstellung eines Nachtwächters wurde abgelehnt. Die Erhöhung der Entschädigung des Schulunterrichts an der ländlichen Fortbildungsschule war unter Hinweis auf die große Schülerzahl nachgesucht. Die beantragte Erhöhung von 50 Pfg. für die Unterrichtsstunde wurde abgelehnt. Eine Einfriedigung am Hofraum des Amtshauses soll in Gestalt eines Bretterzaunes angebracht werden. Die Zähler, welche sich bei der am 1. Dezember stattfindenden Viehzählung betätigen, erhalten eine Entschädigung von 2 Mark. Der freiwilligen Feuerwehr wurde für Ausrüstungszwecke eine Beihilfe von 50 Mark gewährt.

Wettringen, 28. Nov. (Eine aufregende Szene) trug sich im Eisenbahnzuge kurz vor Burgsteinfurt zu. Ein entwichener Fürsorgezögling sollte wieder nach hier transportiert werden. Kurz vor der Station Burgsteinfurt versuchte derselbe durchs Abortfenster zu entfliehen. Vom Transportbeamten hieran gehindert, versuchte der Zögling durch die Tür die Flucht zu ermöglichen und als ihm der Beamte auch hier in den Weg trat, stürzte er sich auf diesen und brachte ihm blutende Kopfwunden bei. Ein Mitreisender zog die Notleine und es gelang dann den Schaffnern, den Wüterich zu überwältigen. (Ochtruper Anzeiger.)

△ **Bochum,** 28. Nov. (Straßenbahnunfall.) Heute abend gegen 7 Uhr fuhr ein von Weitmar nach der Zeche General bestimmter Güterzug an der Kreuzung der Hattingerstraße mit einem Straßenbahnzug zusammen. Beide Wagen wurden aus den Geleisen geschleudert. Zwei Personen wurden schwer verletzt.

☉ **Schwerte** (Ruhr), 28. Nov. (Bei den Stadtverordnetenwahlen) der dritten Abteilung, die heute stattfanden, siegten die vereinigten Parteien des Zentrums, der Beamtenvereinigung und des Wahlvereins über die Hüttenkandidaten. Gewählt wurden Oberpostassistent Ludwig (Ztr.) mit 664 und Metzgermeister Störring (Wahlverein) mit 707 Stimmen. Der Hüttenkandidat Heierhoff erhielt 591, Mertens 485 Stimmen. Zwei Sozialdemokraten erzielten 65 bezw. 70 Stimmen. Zum ersten Male ist es gelungen, in der dritten Abteilung die Hüttenkandidaten zu besiegen. Von 2336 Wählern übten 1307 ihr Wahlrecht aus.

☉ **Linden,** 28. Nov. (Durch die Bodenluke.) Auf dem Gehöft des Landwirts J. verunglückte der 61jährige Viehwärter Lengering tödlich durch Sturz aus der Bodenluke.

♂ **Aus dem Ruhrbezirk,** 28. Nov. (Schwere Grubenunfälle), bei denen brave Knappen ihr Leben lassen mußten und andere schwer an ihrer Gesundheit geschädigt wurden, haben sich gestern und heute auf den Zechen des Bezirks ereignet. So wurde auf der Zeche Präsident, Schacht II, in Bochum der Bergmann Karl Lend von herabstürzendem Gestein getroffen und lebensgefährlich verletzt. — Auf der Zeche Hannover in Hordel wurde der Bergmann Plozek durch Steinfall aus dem Hangenden sofort getötet. — Der 18 Jahre alte Sohn des Knappschaftsältesten Meyer wollte auf der Zeche „Königsgrube" eine Seilscheibe schmieren. Er fiel mit dem Brett, auf dem er stand, etwa 80 Meter tief in den Schacht hinab und konnte nur als Leiche geborgen werden. — Auf der Zeche Friedrich der Große in Herne stürzte der Gesteinshauer Friedrich Hensing in einem Spael ab. Er erlitt einen Schädelbruch und starb bald nach seiner Einlieferung in das Krankenhaus. — Bei der Gewinnung von Kohlen wurden auf der Zeche Viktor in Rauxel die Bergleute Bernhard Holländer und Johann Dahle von niedergehendem Gestein verschüttet. Die Knappen wurden schwer verletzt und mußten dem katholischen Krankenhause in Castrop zugeführt werden. — Ebenfalls durch nachstürzendes Gestein wurde auf der Zeche Humbold in Mülheim-Ruhr der Schlepper Saugowsky augenblicklich getötet. Der Verunglückte hinterläßt Frau und mehrere unmündige Kinder.

□ **Aus dem Oldenburgischen,** 29. Nov. (Verschiedenes.) An der Schillerstraße in Rüstringen versuchte eine Frau, sich zu töten. Sie öffnete den Gashahn, doch strömte das Gas in das anstoßende Schlafzimmer der Kinder. Ein Knabe von 4 Jahren wurde tot aufgefunden, die Frau und ein Mädchen waren schwer betäubt. — In Dinklage feierten die Eheleute Fiswick die goldene Hochzeit. Der Großherzog ließ dem Jubelpaare die goldene Ehejubiläumsmedaille überreichen. — Auf den Binnenländern der Unterweser zeigen sich große Scharen von Seemöven, was sehr schlechtes Wetter auf der See bedeutet.

Gerichtszeitung.

× **Berlin,** 28. Nov. Die Strafkammer des Landgerichts Berlin I verurteilte heute den der Polizei schon seit langem als gemeingefährlichen Taschendieb bekannten Kaufmann „Leiser Schlamm" aus Galizien, der auf Bahnhöfen und in Theatern Menschenansammlungen zu verursachen pflegte, um die Gelegenheit dann zu Taschendiebstählen zu benutzen, zu 3 Jahren und 3 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust.

△ **Hamburg,** 29. Nov. Die vierte Strafkammer des Landgerichts beschäftigte sich gestern mit den großen Kaffeediebstählen im Hamburger Freihafen, bei denen 18000 Pfund Kaffee gestohlen sein sollen. Angeklagt waren ein Hamburger Kaufmann und mehrere Lagerangestellte. Der Haupttäter erhielt 1 Jahr Zuchthaus, seine Helfershelfer 6 Monate bis 1 Jahr Gefängnis.

Würzburg, 29. Nov. Ein Mädchenmord hat gestern vor dem Würzburger Schwurgericht seine Sühne gefunden. In Nüdlingen bei Würzburg war im Juli dieses Jahres die Arbeiterin Lina Beck von dem Bäcker Hermann Weber, mit dem sie in Beziehung stand, nachts in ihrem Zimmer überfallen und erschlagen worden. Der Mörder wollte sich der Geliebten entledigen, um ein wohlhabendes anderes Mädchen heiraten zu können. Um den Mord zu verheimlichen, schüttete Weber Petroleum auf das Bett und auf die Leiche und zündete beides an. Gestern abend wurde nun Weber einem Privattelegramm zufolge vom Schwurgericht in Würzburg zum Tode verurteilt.

Vermischtes.

* **Kiel,** 28. Nov. Heute wurden gewählt: sechs bürgerliche und sechs sozialdemokratische Stadtverordnete. Das Endergebnis ist: 24 bürgerliche und 24 sozialdemokratische Stadtverordnete. Die bisherige bürgerliche Mehrheit in der Stadtvertretung ist also verschwunden.

* **Direktor Brahm †.** Berlin, 29. Nov. Der gestern abend verstorbene Direktor des Lessingtheaters Otto Brahm war seit langer Zeit schwer zuckerkrank. Später tranten die Erscheinungen des Darmkrebses auf. — Die Blätter widmen ihm ehrende Nachrufe. In der Vossischen Zeitung wird daran erinnert, wie er an der Seite Fontanes gemeinsam mit Schlenther für die Rechte eines jungen Dichtergeschlechts eintrat. Die Geschichte der Literatur werde ihn nicht vergessen. Alles, was er geschrieben, trage das Gepräge gehaltvoller Sachlichkeit.

* **Die Anwerber für die Fremdenlegion verhaftet.** Metz, 29. Nov. (Drahtb.) Die Polizei nahm gestern die Anwerber fest, die kürzlich, wie gemeldet, zwei Deutsche im militärpflichtigen Alter zum Eintritt in die Fremdenlegion verleiteten. Die Werber leugnen die Tat nicht, bestreiten aber geschäftsmäßig junge Leute für die Fremdenlegion zu gewinnen. Die beiden Deutschen seien von der Grenzpolizei in Noveant angehalten worden.

* dt. **Zunehmende Auswanderung.** Bremen, 28. Nov. Ein starker Andrang von Zwischendeckpassagieren herrscht zurzeit beim Norddeutschen Lloyd. Offenbar ist dieser Andrang auf den Balkankrieg zurückzuführen. Die Bremer Auswandererhäuser sind von Auswanderern überfüllt, so daß gestern 300 Zwischendeck-Passagiere in Bremerhaven in einer Kantine und weitere größere Scharen auf einem besonderen Quartierschiff untergebracht werden mußten. Am Dienstag kommender Woche wird der Lloyddampfer „Großer Kurfürst" als Extradampfer nach Baltimore expediert werden.

* **Verhaftung eines Schwindlers.** Hamburg, 29. Nov. Die Polizei verhaftete in einem Pensionat einen schwedischen Kaufmann namens Nielson, der unter den Namen von Rosen und von Treskow in verschiedenen Großstädten Deutschlands, namentlich auch in Berlin zahlreiche Schwindeleien verübte und Pensionsinhaberinnen um hohe Beträge schädigte. Er hat bisher 40 Diebstähle eingestanden.

* × **Gedenkstein für Credner.** Greifswald, 29. Nov. Gestern mittag fand im alten Stadtpark die Enthüllung des Gedenksteins für den am 16. Juni 1908 verstorbenen Geographen und Geologen Rudolf Credner statt.

* **Verhaftung von Einbrechern.** Erfurt, 28. Nov. Die hiesige Kriminalpolizei hat zwei internationale Einbrecher unter großen Schwierigkeiten verhaftet, da diese mit Revolvern bewaffnet waren. In einem hiesigen Hotel, wo sie übernachtet hatten, wurde ein großes Lager gestohlener Gold- und Silbersachen, Juwelen, seidene Kleider, zusammengeschmolzenes Gold und andere kostbare Gegenstände gefunden. Ein Einbrecher will Detlefs heißen und aus Berlin stammen. Der andere verweigert jede Auskunft.

* △ **Auf der Lokomotive verbrüht.** Grünberg, 28. Nov. Auf dem Bahnhof Contop an der Neuhaustrecke Contop-Glogau wurde infolge plötzlichen Ausströmens von heißen Dämpfen der Lokomotivführer Liebig so schwer verbrüht, daß der Tod bald danach eintrat. Auch ein zweiter Lokomotivführer, der seinem unglücklichen Kollegen zur Hilfe eilen wollte, wurde schwer verbrüht.

* **Radiumfunde im Westerwald.** Herborn, 25. Nov. Das Tagblatt bringt die Nachricht, daß im Westerwald große Radiumfunde gemacht worden seien; es sollen bei Weißenberg in der Nähe des Salzburger Kopfes durch Industrielle Landankäufe gemacht worden sein, und zwar soll die Rute, die bisher zwei Mark kostete, fünfzehn Mark gebracht haben.

* **Das Schwesterchen erschossen.** Mannheim, 28. Nov. Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich heute nachmittag im Stadtteil Waldhof. Der 14jährige Sohn des Baumeisters R. spielte mit einem Revolver, die Waffe entlud sich, und die 5jährige Schwester des Jungen sank tot zu Boden. Der Knabe flüchtete in den Wald und konnte bisher nicht aufgefunden werden.

* **Vereitelter Raubmord.** Stuttgart, 29. Nov. In der Wohnung des Edelsteinhändlers Karl Schweizer erschienen gestern vormittag auf Verabredung ein gewisser Hiller, der seit einigen Tagen hier Wohnung genommen hatte, und ein angeblicher Privatier namens Karl Weber aus Worms, der in einem hiesigen Hotel abgestiegen war, um Juwelen zu kaufen. Während der Verhandlung gelang es einem der beiden, einen dritten unbemerkt in die Schweizer'sche Wohnung einzulassen. Sie fielen nun über den Juwelenhändler her, mißhandelten ihn, wurden aber, da eine Hausbewohnerin auf den Lärm aufmerksam wurde, in ihrem Vorhaben gestört und flüchteten ohne Beute unter Zurücklassung eigener Wert- und Bekleidungsgegenstände.

* dt. **Universitäts-Säuglingsklinik.** Halle a. d. Saale, 29. Nov. Die erste Universitäts-Säuglingsklinik in Deutschland, die von den Professoren Stötzner und Veith in Halle gegründet wurde, wurde gestern nachmittag in Anwesenheit staatlicher und städtischer Behörden, des Lehrkörpers der Universität und der Studentenschaft eingeweiht. Der Direktor der Polyklinik für Kinder, Professor Stölzner, wird Direktor dieser Klinik werden.

* **Erschossen.** Karlsruhe, 28. Nov. Gestren abend tötete Schlosser Masset aus Hagenbach den 25jährigen Hausdiener Uhrig durch einen Revolverschuß in den Kopf. Masset, der betrunken war, beging die Tat in Erregung darüber, daß Uhrig ihn aus dem Hause zu entfernen suchte, in dem er seine Braut besuchen wollte.

* **Schreckenstat einer Mutter.** Stuttgart, 28. Nov. Als in der vergangenen Nacht der Hofmusiker Max B. nach Hause kam, fand er in der Küche seiner Wohnung seine Frau und seinen fünfjährigen Sohn erhängt vor. Die Mutter hatte ihrem Kinde Lysol eingeflößt und auch selbst von dem Gift getrunken. Dann hängte sie den Knaben am Fenster auf und erhängte sich an der Türklinke. Der Mann geriet über die Tat in derartige Aufregung, daß er in die Irrenabteilung eines Stuttgarter Krankenhauses gebracht werden mußte. Die Veranlassung für die Tragödie scheint in zerrütteten Vermögensverhältnissen zu suchen zu sein.

* **Unterschlagungen in der Ortskrankenkasse.** Weimar, 29. Nov. (Drahtb.) Bei einer unvorhergesehenen Revision der hiesigen Ortskrankenkasse, deren Kassierer ein gewisser Hermann Elbel ist, wurden umfangreiche Unterschlagungen festgestellt. Die Untersuchung dauert fort.

* □ **Zugentgleisungen in Böhmen.** Bodenbach, 28. Nov. Bei der Einfahrt in die Station Eulau entgleiste ein Personenzug. Die Lokomotive und zwei Waggons sprangen aus dem Gleise. Der Lokomotivführer wurde verletzt, die Passagiere kamen mit dem bloßen Schrecken davon. Augenblicklich wird der Verkehr durch Umsteigen aufrechterhalten. Als kurz darauf ein Lastzug an die Unfallstelle kam, entgleiste auch dessen Lokomotive bei dem Spitzenwechsel. Beide Zugentgleisungen sind auf dieselbe Ursache zurückzuführen.

* **Drei Neger gelyncht.** Shreveport (Louisiana), 29. Nov. (Drahtb.) Hier wurden drei Neger, die vor kurzem einen Schöffen tätlich angegriffen hatten, während der Überführung in ein anderes Gefängnis gelyncht.

* **Aus Rache erschossen.** Paris, 29. Nov. Im Bureau eines hiesigen Warenhauses erschoß gestern nachmittag der Kassenbote Barrande den Buchhalter Muzet durch fünf Revolverschüsse. Barrande, der sich widerstandslos verhaften ließ, erklärte, er habe die Tat aus Rache begangen, weil Muzet ihn seit Jahren auf jede mögliche Weise gequält habe. Man glaubt, daß Barrande in einem Anfall von Verfolgungswahnsinn gehandelt habe.

* ☉ **Ein wohlgefüllter Magen.** Paris, 28. Nov. In Lyon wurde an einem Manne eine Operation vorgenommen, die mit dem wissenschaftlichen Namen Paratomie bezeichnet wird. Nachdem der Magen des in Frage kommenden Kranken vollkommen offen zu Tage lag, wurden von den Ärzten aus demselben nacheinander entfernt: 535 Kieselsteine, davon 24 in der Größe eines 5 Mark-Stückes, 114 verschiedener Größe, 397 kleine im Gewicht von zusammen 2,800 Gramm, Holzstücke im Gewichte von 300 Gramm, davon 290 mittlerer Größe, und 14 sehr große. Daneben befanden sich in dem Magen noch ein Nagel und ein Stück Eisen. Der Operierte war seit Jahren geistesschwach und hatte sich den Magen im Laufe der Zeit mit dieser sonderbaren Nahrung überladen.

* **Zwei Kameraden erschossen.** Paris, 28. Nov. Als heute nachmittag eine Kompagnie Infanterie in Vincennes mit Platzpatronen exerzierte, wurde von einem Soldaten ein scharfer Schuß abgegeben, durch den zwei Soldaten getötet wurden und ein dritter schwer verletzt wurde.

* **Ein Postamt für eine Kirche.** Toulon, 29. Nov. (Drahtb.) Die Parochialkirche von Brue Aurial wurde auf Grund des Trennungsgesetzes ihrem bisherigen Gebrauch entzogen, weil sich niemand gefunden hatte, der das Gebäude unterhalten hätte. Darauf haben nun zwei alte Damen die Kirche für 9500 Francs von der Gemeinde gekauft, um sie wieder in Stand setzen und ihrer Bestimmung zuführen zu lassen. Die Gemeinde hat die 9500 Francs zur Errichtung eines neuen Postamts verwandt.

* **Ausschreitungen der englischen Suffragetten.** London, 29. Nov. (Drahtb.) In der gestrigen Nacht haben Suffragetten mit Chemikalien, Ruten und schwarzer Tinte usw. Attentate auf Briefkästen ausgeführt, wodurch zahlreiche Postsachen vernichtet wurden. Allein in London-City wurden ungefähr ein Dutzend Briefkästen heimgesucht. In einem der Briefkästen wurde ein Schlauch gefunden, der noch einen Teil der ätzenden Flüssigkeit enthielt. Der Schlauch ist wahrscheinlich einer der Suffragetten aus der Hand geglitten. Auch aus dem Westen werden ähnliche und noch schlimmere Ausschreitungen gemeldet. Die Postbehörde hat noch gestern abend die Polizei verständigt, die jetzt einen besonderen Briefkastendienst eingerichtet hat. In Nottingham wurden Hunderte von Postkarten vernichtet oder beschädigt.

* **Nach zehnjähriger Zuchthausstrafe begnadigt.** New-York, 28. Nov. Der Gouverneur Dix von New-York begnadigte gestern den Anwalt Albert Patrick, der wegen Ermordung des texanischen Millionärs Rice in New-York im April 1900 zum Tode verurteilt worden war. Der Fall beschäftigte jahrelang alle zuständigen Gerichte, bis 1906 der Gouverneur Higgins das Urteil in lebenslängliches Gefängnis umwandelte. Hiergegen protestierte der Verurteilte und appellierte an den Gouverneur Hoghes und an alle seine Nachfolger. Patricks Schwager, Milliken in St. Louis, soll bisher eine Million Dollars für die Bemühungen zur Befreiung Patricks ausgegeben haben. Die Verurteilung erfolgte hauptsächlich auf Grund der Angaben von Rices Kammerdiener Jones. Dieser behauptete, Patrick habe das Testament Rices gefälscht und er, Jones, habe Rice auf Patricks Veranlassung mit Chloroform getötet. Jones ist später verschwunden. Er soll gestanden haben, daß er einen Meineid geleistet habe. Patrick hat im Zuchthaus in Sing-Sing zahlreichen Sträflingen mit seinen Rechtskenntnissen geholfen. Patrick verheiratete sich nach seiner Verurteilung im New-Yorker Tombsgefängnis. Der Gouverneur Dix von New-York wurde jetzt zu dem Gnadenakt durch Hunderte von Briefen und ärztlichen Zeugnissen bewogen.

Luftschiffahrt.

Frankfurt a. M., 29. Nov. (Drahtb.) Das Luftschiff „Viktoria Luise" hat gestern die erste seiner drei militärischen Übungsfahrten ausgeführt, die es nach dem Subventionsvertrag mit der Reichsregierung vor Einstellung seines Betriebes absolvieren muß. Diese Fahrten müssen vorschriftsmäßig bis 1500 Meter hinaufführen. Die gestrige Fahrt unter Leitung Dr. Eckeners ging bis nach Koblenz und dann zurück über Mainz nach Frankfurt (Main).

Um den Ballon-Distanzrekord. Paris, 28. Nov. Der französische Freiballonführer Emile Dubonnet, dem es im Anfang dieses Jahres mit seiner Fahrt von Paris nach Kiew gelungen ist, den Distanzrekord für Freiballone, den bis dahin der Graf de la Vaulx mit 1925 Kilometern innehatte, zu schlagen, war nicht lange im Besitz dieses Rekords geblieben, da beim letzten Gordon-Bennett-Fliegen in Stuttgart sein Landsmann Maurice Bienaimé den Rekord auf 2191 Kilometer erhöhte und damit Dubonnets Leistung um 239 Kilometer überbot. Um seinen Rekord zurückzuerobern, ist Emile Dubonnet gestern morgen 6 Uhr mit seinem Ballon „Condor", der einen Inhalt von 2200 Kubikmeter hat, bei Compiègne aufgestiegen. Der Luftschiffer konnte einen sehr heftigen Westwind benutzen und wurde nach Deutschland getrieben. Dubonnet ist von dem Luftschiffer Welby Jourdan begleitet. Die Landung erfolgte, wie bereits kurz gemeldet, in Timmdorf an der Ostsee. Der Versuch ist also gescheitert. — Vorgestern hat übrigens auch der Luftschiffer Jean de Francia, der beim letzten Gordon-Bennett-Fliegen England vertrat, einen Versuch unternommen, den Distanzrekord für Freiballone zu schlagen. Er startete mit seinem Ballon „Honeymoon". Sein Begleiter ist Ravaine.

Im Wasserflugzeug über den Atlantik. London, 28. Nov. Der englische Flieger Graham White beabsichtigt im Sommer 1913 mit einem Riesen-Wasserflugzeug über den Atlantischen Ozean von England nach Amerika zu fliegen. Die Maschine soll mit vier Motoren von 250 Pferdekräften ausgerüstet werden. Begleiten sollen den Flieger ein zweiter Flieger, der zeitweise die Führung des Flugzeuges übernehmen soll, ferner zwei Monteure und zwei Passagiere, die sich bereits angemeldet haben. Die Dauer der Reise soll 20 bis 30 Stunden betragen.

Sport.

△ **834 Kilometer in 6 Stunden** legte auf der Brooklands-Automobil-Rennbahn der bekannte französische Automobil-Rennfahrer Hemery auf einem Lorraine-Dietrich-Wagen bei einem Rekord-Versuch zurück. Er stellte damit einen neuen Weltrekord auf und verbesserte gleichzeitig alle bestehenden Weltrekords von einer Stunde aufwärts, indem er in der ersten Stunde 157,100 Kilometer, in zwei Stunden 305,4[illegible] Kilometer, in drei Stunden 427,755 Kilometer, in vier Stunden 545,847 Kilometer, in fünf Stunden 650,552 Kilometer und in sechs Stunden 833,937 Kilometer zurückgelegt hatte. Der benutzte Wagen war ein diesjähriger Grand-Prix-Rennwagen von 155 Millimeter Bohrung und 200 Millimeter Hub.

△ **Für den Bischoffschen Stall** ist nach einer Meldung des Deutschen Sport der Jockey W. Warne für die nächste Saison als Stalljockey engagiert worden. Er soll eine sogenannte Teillizenz mit Beschränkung auf diesen Stall erhalten haben. Bekanntlich war Warne, der in früheren Jahren eine große Rolle spielte, in der verflossenen Saison in seinem Beruf nicht mehr tätig und auch die kürzlich gepflogenen Verhandlungen mit Herrn R. Haniel wegen Übernahme einer Trainerstelle zerschlugen sich.

Unterzeuge u. Kämpfwaren kaufen Sie vorteilhaft bei Klusen

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Offene Wohnungen

2 freundl. möbl. Zimmer m. od. ohne Pension zum 1. Dez. zu vermieten.
Mauritzstraße Nr. 20.

In ruhig. Hause fein möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Dipl.-Schreibt. u. Dauerbrenner zu vermieten.
Jägerstraße Nr. 10.

Schön möbl. Zim. m. Pens. zu vm. Schützenstr. 34/35, II.

Leeres Zimmer, 1. Etage, im Josephsviertel, zu vermiet. Näheres in der Gesch. ds. Bl.

1 möbl. Zim. sof. z. vm.
Zumbroockstraße 16, II.

Elegant möbl. ruh. Wohn- u. Schlafzimmer, Nähe Ludgeritor und Bahn, zu vermieten.
Theissingstraße 8, 2. Et.

Besser möbl. Zimmer mit Morgenkaffee zu vermieten.
Gallitzinstraße 33, I.

Zu April, auch früher
herrsch. 1. Etage,
7 Zim., Küche u. Zbh., an ruh. Einwohner ohne Kinder zu verm. Besicht. bis 1 Uhr mittags.
Th. Unterbrink, Ägidiistr. 13.

Kleine Wohnung,
Preis Mk. 225, per 1. Januar zu vermieten.
A. Mosecker, Hüfferstraße 25.

Wohnungen
billigst zu vermieten zu sofort od. später:
Dahlweg 29 I.
Dahlweg 29 II. m4b
Dahlweg 31 I.
Dahlweg 31 III.
Dahlweg 68 III.
Näheres zu erfragen: Kontor Hammerstraße 2.

Vorzügliche Existenz!
Mehrere Geschäftslokale, darunter 1 größeres für Manufaktur und 1 mit Bäckerei, fast ohne Konkurrenz, in vorzügl. Lage an Zeche Radbod (zur Zt. bereits 1600 Koloniehäuser mit 4000 Mann Belegsch.) zu verk. bzw. zu verm. Wältermann, Radbod, Hochstraße 11.

Wohnung zu vermieten.
Näheres Ägidiistraße Nr. 60.

Herrsch. 1. Etage
Heilstraße 42
zum 1. April 1913 zu vermieten.
Näh. Westf. Bankverein, Alterfischmarkt 13—15. a2v

Per sofort oder 1. Jan. 1913
Herrschaftl. Einfamilienhaus
Gereonstraße 24
zu vermieten. a2v
Näh. Westf. Bankverein, Alterfischmarkt 13—15.

»» **Unterhaus** ««
mit schönem Laden, Wohnung, 4—5 Zim. u. Küche, nebst Hinterhaus mit Stallung u. Hofraum zum 1. April preiswert zu vermieten.
Näheres Wilhelmstr. 23, I.

Gesuchte Wohnungen

Herr sucht sofort
2 gut möbl. Zimmer
mit od. ohne Pension. Offert. unter M N 754 an die Gesch.

Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. 4. 1913 5 Zimm., Küche u. Zbh., part. od. 1. Et., Altstadt bevorzugt. Off. unter O O 736 an die Gesch. ds. Bl.

Ladenfräulein sucht möbliert. Zimmer. Neubrückentor bevorz. Off. u. O P 756 an die Gesch.

Ruhige, ältere Person sucht sofort 2 leere Zimmer in besserem Hause, womögl. Überwasserviertel. Näheres
Hollenbeckerstr. 1 pt.

Eine freundl. Wohnung
von 4 Zimmern u. Küche zum 1. 4. 1913 von ordentl. Leuten zu mieten gesucht. Ägidiitor bevorzugt.
Offerten unter T W 680 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Dauermieter sucht z. 1. April
Parterre-Wohnung
von 5 Zimmern und Zubehör zum Preise bis 700 Mark.
Angebote unter K 2 3253 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ostern 1913
Fün'zimmerwohnung,
Bad, elektr. Licht, eventl. Zentralheiz., mögl. im Zweifamilienhaus, gesucht.
Eingeb. An ed. u. G 7527 an A. Rolef, Markt 87.

Beamtenfamilie (3 Personen) sucht zum Frühjahr ruhige
Wohnung.
Nähe Ludgeriplatz bevorzugt. Offerten mit Preis unter M 7496 an A. Rolef, Markt 87.

Kl. Laden mit Wohng.
zum 1. April gesucht. Off. u. C D 745 an die Gesch.

Zum 1. 4. 1913 Wohnung, 4 Zimmer u. Küche nebst Zubehör, von kleiner Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preis unt. C L 16 Hagen i. W. postlagernd.

Suche z. 1. Dez. 4—5 einzelne **möbl. Zimmer,** davon 1 mit Kochgelegenh. und 1 mit Klavier, im Mittelp. d. Stadt. Ang. u. Kapellmeister bahnpostlagernd Münster erb.

Beamten-Familie mit zwei Kindern (Dauermieter), durchaus sauber, sucht zum 1. April **Mansardenwohng.** in neuem Hause. Angebote m. Preisang. erbitte u. N J 29 an die Gesch. ds. Bl.

Offene Stellen

Wir suchen für neue Filialen in Westfalen tüchtige branchekundige
Verkäuferinnen,
nicht unter 25 J., als Filialleiterinnen bei gutem Gehalt.
Norddeutsches Chocoladenhaus, Magdeburg.

Für ein Gut im Bez. Arnsberg suche zum 15. Dezember oder 1. Januar ein kath.
junges Mädchen
zur Erlernung der Küche und des Haushalts bei Fam.-Anschl. u. monatl. 10 Mk. Taschengeld. Offerten u. G G 3269 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

In einem Hotel einer Kreisstadt des Münsterlandes wird zum 15. Dez. od. 1. Jan. ein
junges Mädchen
gesucht z. Erlernung der Küche und des Haushalts ohne gegenseitige Vergütung.
Offerten unter P P 3277 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Z. 1. April braves **Mädchen** gesucht in der Nähe Münsters, welches im Haushalt helfen und 6—8 Kühe melken muß. Lohn 300 Mk. Familienanschluß.
Off. unter T T 740 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Properes Mädchen
mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit bei 3 erwachs. Personen zum 1. Jan. gesucht.
Antoniusstraße 21, 1. Et.

Suche zu sofort oder später ein junges **Mädchen** zur Anlernung im Haushalt und Geschäft. Off. unter C C 645 an die Gesch. ds. Bl.

Dame sucht eine durchaus propere Aufwärterin für 6—8 Stunden wöchentlich. Zu erfr.
Coerdestraße 50, I.

Mögl. sofort kath. nettes, ansehnl. **Mädchen** abwechselnd für Hausarbeit, Küche u. z. Bedienen der Gäste gesucht. Nur solche, die ähnl. Stelle bekleidet u. gute Zeugnisse besitzen, woll. sich melden. Verd. 35—50 Mk. monatlich. Näh. Gesch. ds. Bl.

Für ein Manufaktur- und Modewarengeschäft eines Landstädtchens wird zu Febr. n. J. eine katholische
Verkäuferin gesucht.
Stellung angenehm u. dauernd bei Familienanschluß. Dieselbe muß von guter Figur u. der plattdeutschen Sprache mächtig sein, auch Schaufenst. geschmackvoll dekorieren können. Offert. mit Gehaltsanspr. u. E S 3279 an die Gesch. ds. Bl.

Kontoristin,
perfekt i. Maschinenschr. u. in der Stenographie, sofort od. zum 1. Jan. ges. Näh.
Kurt Liebezeit, Eisenbahnstraße 7.

Suche zum 1. April nach Rheine ein braves, fleißiges
kath. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit. Selbiges muß in der Wirtschaft etwas mit tätig sein. Off. unter R S 3259 an die Gesch.

Ein propores, kräftiges
»» **Mädchen** ««
für alle Hausarbeit gesucht.
Frau Jacobi, Altumstr. 5.

Erfahr. Kindermädchen
für ganz od. tagsüber zu zwei Kindern (6 — 2½ Jahre alt) gesucht. Off. unter K K 691 an die Gesch. ds. Bl.

Gesucht
wird einf. kath. durchaus zuverlässiges Fräulein, 30 bis 35 J. alt, das im Kochen, Backen u. Einmachen perfekt und bereit ist, der Küche eines größeren herrsch. Privathauses auf dem Lande, Nähe Münsters, vorzustehen, bei guter Behandlung u. hohem Salär. Eintritt April 1913. Ausführl. Angebote erb. unter B C 3128 an die Gesch.

Hotel-Köchin.
Für ein kleines feines Hotel wird bei hoh. Salär eine tücht. selbständige Hotel-Köchin zum 1. Januar gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde, angenehme Stellung.
Offerten unter A A 3146 an die Gesch. ds. Bl. erbeten.

Zuverlässiges, katholisches
Büfettfräulein
für Hotel und Restauration gef. Eintritt 1. Januar 1913.
Näh. zu erfahren bei Anton Lammers, Rheine i. W.

Küchenmädchen
zum 1. Januar gesucht.
Jägerstraße 32.

»» **Modes!** ««
Suche per Mitte oder Ende Februar eine durchaus perfekte zweite resp. angehende erste Arbeiterin, welche besseren und mittleren Putz schick arb. kann. Photographie u. Gehaltsanspr. zu richten an Franz Kroes, Werne a. d. Lippe.

Modes!
Volontärin und gewecktes, ges. Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost u. Logis im Hause.
Hülsbusch & Homann
Coesfeld i. W.

Sichere Existenz!
Hohes Einkommen!
Erste Zigarrenfabrik sucht tücht. Vertreter unter sehr günstigen Bedingungen.
Heinrich Jakob & Co.,
Zigarrenfabriken,
Biernheim bei Mannheim.

Knechte gesucht.
Auf einem Gute im Kreise Warendorf finden zum 1. April 1913 zwei ordentliche Knechte dauernde Stellung bei gutem Lohn. Meldungen u. F F 3268 durch die Gesch. ds. Bl.

Wir suchen zum baldigen Eintritt gegen Vergütung einen
Zeichnerlehrling.
Schriftl. Angebote sind zu richten an die Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft Münster.

Auf einer gut eingerichteten Kundenmühle mit Wasser und Dampfbetrieb wird ein junger
kath. Müller
bei hohem Lohn gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse hab., werden berücksichtigt. Angebote unter S I 3260 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Redegewandte Leute
für einen leicht verkäuflichen, gesetzlich gesch. Artikel, welcher überall dort gekauft wird, wo Riemen in einem Betriebe laufen, bei hoher Provision ges. Off. mit Angabe der Bezirke, welche von Suchendem bereist werden, unter J R 14763 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Sofort Laufbursche ges.,
des Radfahrens kundig. t Jos. Thiele, Prinzipalmarkt 5.

Auf sofort ein
Schmiedegeselle,
ein Lehrling auf sofort oder Ostern gesucht.
Anton Brökamp, Steinbeck bei Recke.

Jg. nüchterner stadtkundiger
Stückgutkutscher
mit guten Zeugnissen sof. ges. Meldungen Hammerstraße 102, abends nach 7 Uhr.

Sofort gesucht
»» **Lehrling** ««
mit guter Schulbildung.
Dr. Ebert, Rechtsanwalt, Drubbel 17—18.

Tüchtig. Polst.-Gehülfe
auf sofort gesucht.
Bruns, Ludgeristraße 61.

Ordentlicher junger
Hausdiener gesucht,
der etwas tischlern kann. Off. unter R S 758 an die Gesch.

Schuhmachergeselle
(kath.) für sofort gesucht.
H. Boswinkel, Bochum V, Hernerstr. 228.

2—3 tüchtige
Pflasterer gesucht.
Stundenlohn 65 Pfg.
Anton Klasen, Rheine, Sedanstraße 6.

Junger tüchtiger
Barbiergehülfe
auf sofort gesucht. Rudolf Timmer, Lingen (Ems).

Ein unverheirateter
kath. Mann
wird gesucht für Mitarbeit in der Brennerei und für sonstige kleine landwirtsch. u. häusliche Arbeit. Off. unter W Z 3262 an die Gesch. ds. Bl.

Zum 1. April wird auf einem Gute in der Nähe v. Münster ein katholischer
Pferde- resp. Ackerknecht
gesucht. Bauernsöhne od. solche, welche ähnl. Stelle gehabt hab., werden bevorzugt. Familien-Anschl. Lohn usw. nach Übereinkunft. Off. unt. T W 3261 an die Gesch. ds. Bl.

Tüchtige
Grubenholzarbeiter
gesucht nach Ostfriesland und Provinz Hannover. Holzhandl. Georg Meyer, Gelsenkirchen. Zu melden bei Heinr. Dunker, Münster, Industriestraße 52.

Ein tücht. Konditor gesucht. Näh. in der Gesch. ds. Bl.

Erster Bäckergehülfe, nicht unter 24 Jahren, welcher selbständig arbeitet und energisch ist, bei hoh. Lohn gesucht. Rest. woll. Offerte einreichen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften unter M 8 679 an das Central-Zeitungs-Bureau. a3c

Solventer Vertreter,
der in Waggonladungen für feste Rechnung beziehen kann, gesucht.
Burtscheider Sprude, Mineralbrunnen
Aachen B.

Hiesiges Engros-Geschäft sucht per Januar
Lehrling
aus guter Familie.
Gefl. Offerten unter S S 659 an die Geschäftsstelle. a3b

Suche in 14 Tagen kath.
Bäcker- und Konditor-Gehülfen.
A. Wessels, Emsdetten, Bäckerei und Konditorei mit Kraftbetrieb.

Gesuchte Stellen

Modes! Suche für m. Tocht. Stell. als 2. Arbeiterin in nur feinem Putzgesch. bei besch. Anspr. Jahresst. u. Fam.-Anschl. erw. Off. u. A 927 bef. Exp. der Münsterl. Volksz., Rheine.

Junges Mädchen, 16½ J., sucht per 15. Jan. Stellung, möglichst frauenloser Haushalt. Gefl. Off. unter L L 733 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Resolute Bauerntochter, kath., 19 Jahre, sucht zu Oktober 13 Stelle zur weiteren Erlernung der feineren u. bürg. Küche, am liebsten auf einem adel. Gute. Pensionspreis n. Übereinkunft. Off. unter L L 3273 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Jg. Mädchen sucht sof. Kundschaft im Waschen und Putzen.
Hoppengasse Nr. 3.

Fleiß. anständ. Mädchen sucht Stelle im Haush. von ½9—3. Off. u. H J 750 an die Gesch.

Suche f. mein Mündel,
ev., 17 Jahre, gesund u. kräftig, in all. häusl. Arbeiten gut unterrichtet, sofort od. 1. Januar einen Dienst, wo dasselbe zur strengsten Ordnung angehalten werden kann. Angebote unter K K 3272 an die Gesch.

Erfahrene Verkäuferin sucht Stelle in Kolonialwar.-, Brotod. ähnl. Geschäft zum 1. Jan. 1913 oder später. Off. unter N N 735 an die Gesch. ds. Bl.

Junges Mädchen
sucht Stellung per sofort oder später im Kolonialw.-Geschäft, Bäckerei od. Konditorei. Off. unter S S 739 an die Gesch.

Jg. kath. Mädchen, Bauerntochter, sucht Stelle als Stütze der Hausfr. p. sof. od. später. Off. u. J J 3271 an die Gesch.

Gewandte junge Frau
sucht für jed. Nachm. Beschäft. Off. u. P N 757 an die Gesch.

»» **Modes!** ««
Volontärin, kath., sucht Stelle als angehende 2. Arbeiterin. Offerten unter O O 3276 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kontoristin,
mit allen Kontorarbeiten vertr., sowie firm in Stenographie u. Maschinenschreiben, wünscht per sofort ähnliche Stellung. Off. u. K L 752 an die Geschäftsst.

Junges Mädchen, im Haushalt u. Nähen gründl. bewandert, sucht sofort Stelle, evtl. bei Kindern. Näh.
Agnes-Stift, Ägidiistraße.

Junger bestempfohlener Kaufmann,
18 Jahre alt, mit dopp. Buchführung sowie mit sämtlichen Büroarbeiten vertraut, tüchtig. Stenograph u. Maschinenschreiber, sucht bei besch. Anspr. für sofort od. später Stellung. Off. unter G B 15 an die Gesch.

Uhrmacherlehrling.
Suche zu Mai 1913 für meinen Sohn eine gute Stelle als Uhrmacherlehrling, wo er sich grdl. ausbilden kann. Jos. Willen, Wirt, Löningen.

Suche Stelle als Volontär in einer besseren Konditorei. Offerten unter A B 743 bef. die Geschäftsstelle ds. Bl.

Kräft. solider Mann, unverheiratet, 33 J., der kaufmännisch geschult ist, sucht
Stellung
zum 1. Jan. od. später als Lagerist od. sonst. Vertrauensposten. Kaution kann gestellt werden. Offerten u. J 7407 an A. Rolef, Markt 87. (a6c

Durchaus erfahrener, selbst.
»» **Müller,** ««
Anfang 40er, auch kaufmännisch gebild., lange Jahre ein Gesch. selbst. gel., sucht dauernde Stellung auf Wasser oder Dampfmühle. Gefl. Offerten unter C C 3265 bef. die Gesch.



Elegante Strassen-Stiefel
Dauerhafte Strapazier-Stiefel
12⁵⁰ Mercedes 12⁵⁰
Extra-Ausführung Mk. 16.50 — Extra-Ausführung Mk. 16.50
Mercedes Schuhhaus
Salzstrasse 22.



Dortmunder Kind'l
Heute, Samstag:
Großer Ehren- und Abschiedsabend der hier so beliebt gewordenen Kapelle
Renato Virgilio
Verstärktes Orchester (12 Mann).
Programm:
Italienischer Abend.
Ab morgen, Sonntag:
Heitere Unterhaltungsabende mit Großstadtprogramm.

Neustrasse 15
Schloss-Kino.
Neustrasse 15
Die Löwen des Tyrannen.
Wundervolles, koloriertes Drama.
Ein glückl. Zufall. Herrl. Drama. | Die Urgrossmutter. Drama.
Der kleine Clown.
Drama.
und das andere reichhaltige Programm.
Preise: Balkon 60 Pfg., 1. Platz 40 Pfg., 2. Platz 20 Pfg.
Neustrasse 15
Neustrasse 15

Tonbild-Theater
Münster i. W., Ludgeristrasse 28 a.
— Vornehmste und grösste Lichtbild-Bühne. —
Die größte Sensation des Jahres.
Soeben eingetroffen.
Seine Heiligkeit
Papst Pius X.
und seine Privatgärten im Vatikan.
Einzige autorisierte kinematographische Aufnahme des Papstes.
Es ist ein Stück photographischer Geschichte, das an dem Auge des Beschauers vorüberzieht. Fast alle gekrönten Häupter hat man bereits im Film gesehen, es ist dagegen das — erste Mal, daß der höchste Kirchenfürst, der sonst ja nur gelegentlich religiöser Zeremonien an der Öffentlichkeit erscheint, dem Kinematographen die Aufnahme seiner Person gestattete. — Dieser Film ist ein Markstein im Siegeszuge der Kinematographie.
Ferner:
Asta Nielsen.
Monopolfilm. Alleinvorführungs-Recht.
Wenn die Maske fällt.
Schauspiel in 3 Akten von Urban Gad.
In der Hauptrolle Asta Nielsen.
Genaue Beschreibungen an der Kasse.
Samstag und Montag.
Der Trustkönig.
Amerikanisches Sensations-Drama aus der Finanz- und Börsenwelt. 3 Akte.
Ausserdem Humoresken, aktuelle Aufnahmen und Wochenbericht.
In dieser Woche pro Billet 10 Pfg. Preisaufschlag.
Passepartouts haben am Samstag und Montag keine Gültigkeit.



Nach schwerer Arbeit ist mir Seelig's Kornkaffee der liebste Labetrunk!
Man kann nicht ohne ihn sein!

Ich mache höfl. darauf aufmerksam, dass noch wieder ganz neue, moderne, aparte Neuheiten in
Handarbeiten
eingetroffen und einige Modelle in meinem Schaufenster ausgestellt sind.
Aug. Zumhasch
Tapisserie-Manufaktur, Atelier für feine Handarbeiten
Münster i. W., Prinzipalmarkt 33
I. Etage. ..... Fahrstuhl.
Alle Aufzeichnungen werden im eigenen Atelier schnellstens ausgeführt, auf Wunsch auch angepfangene.
Vergrösserung und Verkleinerung nach jeder Vorlage und Zeichnung.
Zur Besichtigung der permanenten Ausstellung in meinem grossen, hellen Verkaufslokal lade ich ohne Kaufzwang höfl. ein.
Ich bitte die verehrten Damen, Bestellungen doch zeitig zu machen, da sich jetzt schon die Arbeiten für das Weihnachtsfest drängen.
Hochachtend
Clemens Swiersen-Diepenbrock.

Gasmotoren-Fabrik Deutz
Zweigniederlassung Münster i/W., Bahnhofstr. 32.
Deutzer



Patent-Naphtalin-MOTOREN
beschränken die Brennstoffkosten auf ein Minimum bei mässigen Anlagekosten
Unübertroffen billiger, einfacher Betrieb



Der Ulster

Zweireihig, große breite Revers, aufgesteppte Taschen, Rücken lose gehalten.

Vorrätig in prachtvollen Mode-Farben und -Stoffen:
18, 22, 25, 28, 30, 35, 38, 40, 45, 50 bis 80 M.

Der Marengo-Paletot

Zwei- u. einreihig, mit und ohne Samtkragen, leicht u. schwer.

Vorrätige Preislagen: auf Serge **18, 22, 25, 28, 32, 35, 38, 40 bis 55 M.**
auf Seide . . . . . **35, 45, 58, 65 bis 80 M**

Der Covercoat-Paletot

Als Übergangs-Paletot sehr geeignet: kurz, mehrere Male gesteppt, lose im Rücken oder die längere Form etwas anliegend. Moderne Sportfarben, auf Sergefutter oder ganz auf Seide.

Vorrätige Preislagen: 30, 38, 45, 50, 55, 62 bis 75 M.

Stegemann Nachfolger,

Ludgeristrasse 21. Münster i. W. Luegeristrasse 21.

Puppenklinik.
Alle Puppen werden repariert. Großes Lager in
neuen Puppen
und allen
Ersatzteilen,
sowie echten und imitierten
Puppenperücken.
Anfertigung v. Puppenperücken aus ausgekämmtem Haar aller
Puppenklinik
Alterstischwartt 2.

Chauffeurkursus.
Gewissenhafte Ausbildung.
Stellenvermittlung kostenlos
Auto-Centrale Münster i. W.
Carl Stratemann & Co.
Am Servatiiplatz. Tel. 2117.



Fahrräder, erstklassig, direkt von der Fabrik, an Private und Händler von Mark 49,50 an
Zubehörteile, Mantel von Mark 2,80 an
Reparaturen, auch an fremdem Fabrikat, prompt und billigst.
Nähmaschinen von Mk. 56,— an.
Katalog umsonst und portofrei.
Fabriklager der Duisburger Fahrradfabrik „Schwalbe" A.-G.
Gegründet 1896.
Münster i. W., Frauenstr. 24.



Zu haben bei **A. & F. Baumann,** Mohren-Drog. Ludgeristr. 26/27; **C. Hellmich,** Hansa-Drogerie, Hansaring; **H. Hucklenbroich,** Apotheker, Flora-Drog., Salzstraße 18/19; **Fritz Maranard,** Reform-Drog., Rothenburg 66; **Victor Pieper,** Apotheker und Chemiker, Anker-Drogerie.

Zöpfe
Locken, Unterlagen vom besten Haar zu billigsten Preisen, sowie sämtliche Toiletteartikel.
Frey's Friseurgeschäft,
Berlpoel 24, Telephon 1775.
neben Hotel Moormann.

Bohnerwachs
eigenes Fabrikat, glättet nicht, gibt hohen Glanz und ist naß aufwischbar.
Carl Francke,
Kronen-Drogerie, Frauenstr. 1.

Pferdehaar
kauft stets zu hohen Preisen
Ernst Theopold
Bürstenfabrik.

Hohe und reelle Preise
für getr. Anzüge, Joppen, Hos., Schuhe, Waffen, Uniformen zahlt wie bekannt nur
Weinberg, Sonnenstr. Nr. 30.
Postkarte genügt. — Gegr. 1872.

Alte Gebisse
sowie Einzelteile werden angekauft
Jüdefelderstraße Nr. 14.

Ahr-Rot-Weine
eigene Weinberge an der Ahr.
Lager in Rhein- u. Mosel-Weinen
M. J. Grossgart, Hasenstr. 14

Eröffnung. Eröffnung.

Meiner werten Kundschaft hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage neben meinem langjährig bestehenden **Farb- und Kolonialwarengeschäft** unter dem Namen

Ludgeri-Drogerie

ein **Medizinal-Drogengeschäft** eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, durch Führung nur erstklassiger Ware die Zufriedenheit meiner werten Kunden zu gewinnen und bitte um gütige Unterstützung meines jungen Unternehmens.

Hochachtend
F. W. Brockhausen, Inh.: B. Johannsmann,
Ludgeristrasse 12/13.

Unterhosen in Wolle und Baumwolle Mk. 1.25, 1.45, 1.70, 1.90, 2.20, 2.50, 3.— und höher.
Unterjacken, gewebt und gestrickt, **Hautjacken** Mk. 1.65, 1.80, 2.—, 2.20, 2.50, 3.00, 3.50, 4.— usw.
Normal-Hemden, Biber-Hemden, weiß und ungebleicht, Mk. 1.40, 1.60, 1.80, 2.— etc.
Loden-Joppen, mit und ohne Futter, in Falten- und glatten Fassons, Mk. 6.50, 7.50, 9.00, 10.50, 12.— b. 16.—.
Buckskin-Hosen, schwere Winterware, Mk. 3.75, 4.—, 4.50, 5.25, 6.—.
Arbeits-Hosen in Zwirn, Pilot, Manchester etc. von Mk. 2.90 bis 6.50.
Hosenträger Mk. 0.60, 0.75, 1,—, 1.20 etc.
Blaueinene Jacken und **Hosen, Arbeitskittel, Malerkittel** sowie **jede Berufskleidung.**
Fausthandschuhe in Leinen, mit und ohne Lederbesatz, Pilot etc., 38, 45, 65 und 80 Pfg.
Socken in Wolle und Baumwolle, 25, 35, 40, 60, 75, 90, 100, 120 Pfg.

Hermann Holtmann

Münster
Kuhstrasse 3. Fernruf 800.

G. Schrage

Großschlachterei und Fleischwarenfabrik
empfiehlt
Prima frischen **Bauchspeck** ohne Knochen
Prima **fetten Speck** 80 ₰

Wenn Sie ein erstklassiges

Pianino

äussert billig kaufen wollen, so wenden Sie sich in eigenem Interesse an die

Pianobau-Anstalt

Fritz Riesenbeck

— Glaspassage. —

Reeller fachmännischer Rat und Bedienung.
Grösste Auswahl.

Hotel u. Café
Renne
Ludgeristrasse.
Am heutigen
Abschieds- und Benefiz-Abend
des
Orchestre Kyselka
wird der Künstler ein
glanzvolles Programm
das u. a. mehrere seiner berühmten Geigensolis vorsieht, zur Aufführung bringen.
Eintritt frei.

Städtische Sparkasse Recklinghausen

Fernsprecher 126, 127, 128, 137 ═══ Reichsbank-Girokonto
mündelsicher, zahlt für Spareinlagen in jeder Höhe 4%
ohne Unterschied in der Kündigungsfrist.
Tägliche Verzinsung. ═══ Strengste Verschwiegenheit.

Lichtspielhaus

Münster Salzstr. 25.

Vornehm ausgestattetes Theater!

Unser vollständig neues Programm enthält u. a.

Aktuell!

Ins Herz getroffen!

Dramatischer Zweiakter.

Mit allen Hilfsmitteln der heutigen Technik ist hier ein Bild geschaffen worden, welches die Schrecken des modernen Krieges in überaus anschaulicher Weise wiedergibt. Die Darstellung und die Szenerien sind von überwältigender Wirkung und lassen alles Ähnliche weit hinter sich.

Ein vergessener Held!

Großes amerikanisches Drama.

Der tapfere Oberst Narcroß, dessen Heroismus eine große Schlacht entschied, ist ein vergessener Mann. An diesen Umstand knüpft sich nun eine wirklich ergreifende und spannende Erzählung, die keinen Zuschauer unberührt lassen wird.

Die telephonische Verbindung!

Urkomischer Max-Linder-Schwank.

Ausserdem das reichhaltige übrige Programm!

Beginn 2 Uhr nachmittags!

Weihnachts-Verkauf.

Nur 3 Tage.

Samstag · Sonntag · Montag

Empfehle einen Posten

--- Krawatten ---

ohne Rücksicht auf den früheren Preis.

Serie I à Stück 75 Pfg.
Serie II à Stück 100 Pfg.
Serie III à Stück 125 Pfg.

A. Merlin

Ludgeristrasse 72. Ludgeristrasse 72.

Hengstprämiierung und Körung am 4. und 5. Dezember d. Js. in Hamm

auf dem großen Exerzierplatz.

Etwa 60 Hengste beider Zuchtrichtungen sind angemeldet.

Die Körung findet am 4. und die Prämiierung am 5. vormittags statt.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Westfalen.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag 3 Uhr meinen lieben Mann, unsern guten treusorgenden Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Gutsbesitzer
Heinrich Wentingmann

zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Er starb nach längerer Krankheit infolge Brustfiebers, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im 51. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme bitten

Hiddingsel, Lette, Daldrup, Baldern, Rinkerode und **Everswinkel,** den 28. November 1912.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Montag, den 2. Dezember, morgens 8½ Uhr, wozu wir freundlichst einladen.

Ein Waggon Wäsche

trifft am Samstag bei uns ein, der Verkauf beginnt **nicht** am Montag, sondern am Mittwoch morgen 9 Uhr. - -

Warten Sie mit Ihren Einkäufen, wir bieten Aufsehen erregende Vorteile.

Billige Auslagen in 130 und 160er weißen Damast.

Wolff & Co.

Große Posten Reinleinen u. Halbleinen 160 u. 140er außergewöhnl. billig.

Salzstrasse 37, 1. Etage.

Jeden Sonnabend frische
Wurstbrötchen
Josef Limberg,
Mauritzstraße 21.
Telephon 1231. a

Amtsstatut

für das Amt St. Mauritz betreffend die Zusammensetzung der Amtsvertretung.

Auf Grund des § 13 der Landgemeinde-Ordnung für die Prov. Westfalen vom 19. März 1856 sowie des § 24 der Westfälischen Kreis-Ordnung vom 31. Juli 1886 und des Beschlusses der Amtsvertretung vom heutigen Tage wird für das Amt St. Mauritz folgendes Amtsstatut erlassen:

§ 1.

Die Amtsversammlung wird außer dem Amtmann als Vorsitzenden und den Gemeindevorstehern der zum Amtsverbande gehörenden Gemeinden aus 12 gewählten Amts-Verordneten gebildet, von welchen die Gemeinde Amelsbüren drei, die Gemeinde Handorf zwei, die Gemeinde Hiltrup drei und die Gemeinde St. Mauritz vier zu wählen haben.

§ 2.

Dieses Statut tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft.

Münster, den 21. Sept. 1912.

Der Amtmann des Amtes St. Mauritz:
Bartosch.
Der Amtsbeigeordnete:
Herold.

Genehmigt!
Münster, den 11. Nov. 1912.
Der Kreisausschuß des Landkreises Münster.
L. S. (gez.) Graf v. Westphalen
Nr. 3531 Ka.

Veröffentlicht!
Münster, den 25. Nov. 1912.
Der Amtmann des Amtes St. Mauritz.
Bartosch.

Herren-, Damen- und Kinder-Ulster.

Herren-, Jünglings- und Kinder-Anzüge.
Das Neueste der Saison sehr preiswert.

Kleiderstoffe, Bettbezüge, Bettinlette, Federn u. fertige Betten u. fertige Schürzen.

Holz- und Polstermöbel in verschiedenen Preislagen.

Teppiche, Läuferstoff, Portieren, Gardinen etc.

Reelle Bedienung, bequeme Teilzahlung. w8a
M. Resch
Bahnhofstrasse 6.

Ein kath. Fleischermeister, 32 Jahre, große stattliche Erscheinung mit schöner Besitzung und gutem Geschäft, sucht mangels passender Damenbekanntschaft auf diesem Wege ein ansehnliches tüchtiges kath. Mädchen kennen zu lernen zwecks baldig. **Heirat.** Vermögen erwünscht, aber durchaus nicht notwendig. Damen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch näher eingehen wollen, wo den gebeten, Zuschriften mit näheren Angaben unter J K 77 hauptpostlagernd Bremen zu senden.

Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Solider junger Landwirt, 32 Jahre alt, kath., Besitzer eines großen Hofes, sucht die Bekanntschaft eines guten gebild. Mädchens gleicher Konfession, das in der Landwirtschaft erfahren ist und etwas Vermögen hat. Ernstgemeinte Angebote unter M M 3274 an die Gesch. ds. Bl. erbeten.

Strengste Diskretion zugesich. und erwartet.

Gute 2. Hypothek
von Mk. 10 000, nach Sparkasse eingetragen, auf herrsch. Haus in feinster Lage von Privatmann gesucht. Offerten unter B C 744 an die Gesch.

Wiener Café,
Centralhof.
Nachtcafé.
Engl. und franz. Zeitungen.
Spezialität: m*
Bouillon mit Kindermark.



Wohlfeile Tage

für Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben.

Billigste Weihnachts-Offerte!

Während der

Wohlfeilen Tage

welche mit dem heutigen Tage beginnen, gelangen grosse Posten moderner

Herren-, Jünglings- u. Knaben-Garderoben

in Serien zusammengestellt zu ganz bedeutend

ermässigten Preisen

zum Verkauf.

In Anbetracht der vorgerückten Saison und um das kaufende Publikum schon jetzt zur Deckung des Weihnachtsbedarfs zu veranlassen, stellte ich die Preise

so enorm billig

dass jeder Einkauf

ein wesentliches Ersparnis

bedeutet!

Ich mache darauf aufmerksam, dass sich jedermann im Geschäft alle Artikel zeigen lassen kann, ohne sich zu einem Kauf zu verpflichten. Man soll sich eben nur vergewissern, dass meine Angebote nicht übertroffen werden können.

Jetzt schon bei mir gekaufte Weihnachts-Geschenke werden auf Wunsch bis zum Weihnachtsfeste aufbewahrt.

Tuch- und Buckskin-Reste.

Keine fehlerhafte und minderwertige Ramschware, nur feinste Tuch-Kammgarn- und Cheviot-Qualitäten erster deutscher und englischer Fabrikanten. Sehr geeignet zu

Paletots, Ulsters, Anzügen, Hosen und Damen-Kostüm-Kleidern.

Diese Stoffe werden auch direkt unter Garantie für guten Sitz bei mir verarbeitet.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
regulärer Pr. p. Mtr. 4.75 jetzt ℳ **2.95**	regulärer Pr. p. Mtr. 5.75 jetzt ℳ **3.50**	regulärer Pr. p. Mtr. bis 7.50 jetzt ℳ **5.75**	regulärer Pr. p. Mtr. bis 10.75 jetzt ℳ **6.50**	regulärer Pr. p. Mtr. bis 15.75 jetzt ℳ **9.50**

Paletots, Ulsters und Anzüge für Knaben.

Chicke ein- und zweireihige Formen aus vorausgegangener Saison.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
regulärer Preis bis 6.00 jetzt ℳ **2.50**	regulärer Preis bis 8.00 jetzt ℳ **4.50**	regulärer Preis bis 12.00 jetzt ℳ **6.50**	regulärer Preis bis 15.00 jetzt ℳ **8.50**	regulärer Preis bis 20.00 jetzt ℳ **10.50**

Jünglings-Paletots, Ulsters und Anzüge.

Elegante ein- und zweireihige Formen aus vorausgegangener Saison.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
regulärer Preis bis 12.00 jetzt ℳ **7.50**	regulärer Preis bis 20.00 jetzt ℳ **12.50**	regulärer Preis bis 28.00 jetzt ℳ **17.50**	regulärer Preis bis 35.00 jetzt ℳ **25.00**	regulärer Preis bis 48.00 jetzt ℳ **35.00**

Paletots, Ulsters und Anzüge für Herren.

Chicke, elegante Formen. Erstklassige Qualitäten aus vorausgegangener Saison.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
regulärer Preis bis 18.00 jetzt ℳ **10.00**	regulärer Preis bis 25.00 jetzt ℳ **15.00**	regulärer Preis bis 35.00 jetzt ℳ **25.00**	regulärer Preis bis 48.00 jetzt ℳ **35.00**	regulärer Preis bis 65.00 jetzt ℳ **45.00**

Buckskin-, Kammgarn- und Cheviot-Hosen

in allen Qualiäten und neuen Mustern. In jeder Grösse und Weite.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
regulärer Preis bis 3.00 jetzt ℳ **1.50**	regulärer Preis bis 5.00 jetzt ℳ **2.50**	regulärer Preis bis 8.00 jetzt ℳ **4.50**	regulärer Preis bis 12.00 jetzt ℳ **7.50**	regulärer Preis bis 16.00 jetzt ℳ **9.50**

Knaben-Leibchen- und Knie-Hosen

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V
regulärer Preis bis 2.50 jetzt **95 ₰**	regulärer Preis bis 3.00 jetzt ℳ **1.50**	regulärer Preis bis 4.50 jetzt ℳ **2.50**	regulärer Preis bis 6.00 jetzt ℳ **4.50**	regulärer Preis bis 9.00 jetzt ℳ **6.50**

Loden-Bekleidung

Wetter-Mäntel, Bozener-Mäntel, Pelerinen, Loden-Joppen, Jagd- und Sport-Anzüge

jetzt 10 pCt. billiger.

Normal-Unter-Hosen, -Jacken u. -Hemden, Barchend-Hemden, weisse Hemden, Sweater gestrickte Jacken, gestrickte Metzgerjacken, Arbeitskittel, Zwirn-Hosen, Manchester-Hosen, Friseur-Jacken, Konditor-Jacken, Koch-Jacken, Schlosser-Jacken, Maler-Kittel, -Jacken u. -Hosen, Cravatten, Handschuhe, Hosenträger, Hüte, Mützen, Stöcke, Schirme, Manschettenknöpfe, Kragen, Vorhemden, Manschetten usw.

jetzt 10 pCt. billiger.

☞ Sämtliche hier nicht angeführte Artikel **jetzt 10 Prozent billiger.** ☜

E. Feldmeyer-Zapp

Münster i. W.
Salz- und Klosterstr.-Ecke.





Die beste, billigste u. praktischste Reklame in der Weihnachtssaison für jeden Geschäftsmann ist der Phänomobil-Lieferungswag.
Vertr. W. Altensleben, Münster, Schulst. 6

Mittl. Staatsbeamter sucht gegen Verpfändung einer Leb.-Vers.-Police Mark 1200 Darlehn gegen hohe Zinsen.
Off. unter 2 M 753 besorgt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Buchhalter
zuverlässig, flott und bestempfohlen 135
zum 1. Januar gesucht.
M. Löwenstein, Ludgeristrasse 8.

Die landw. Schule in Stromberg
sucht zum 1. April 1913 ein b(3c
Haushälterin,
die gut bürgerlich (westf.) kochen kann, das Einmachen von Früchten und Einschlachten versteht, mit der Milchwirtschaft vertraut ist. Gehalt 400 Mk. pro Jahr und freie Station. Bewerbungen, Lebenslauf u. Zeugnisabschriften sind zu richten an den
Direktor Dr. Krogmann.

Herrschaftl. Einfamilienhaus,
Josephs-Kirchplatz 2,
mit Heizung und elektr. Licht per sofort oder später zu vermieten. b(8c
Paul Blumenthal,
beeid. Bücher-Revisor, **Südstraße 16.**



Prima Kragen
(4fach)
mit angerollten Ecken
5, 5½, 6, 6½, 7, 7½ und — 8 cm hoch. —
3 Stück 1 Mark.
Joh. Heinr. Jansen,
Alterstischmarkt 1.
(Form Rauten).
Illustrierte Preisliste kostenfrei.

Reklame-Angebot.



Piquéhemd, solide Qual. M. 3,65 mit fester Manschette M. 4,15.

Joh. Heinr. Jansen
Hauptgeschäft:
Alterstischmarkt 1.
Filialen:
Bahnhofstraße 23 und Spiekerhof 19. a*

G. Schrage
Großschlachterei und Fleischwarenfabrik
empfiehlt

Flomen	0,85 M.
Bratwurst grob oder fein	1,— „
Schweinekamm	0,95 „
Schweinekoteletten	1,— „
Schweinsbraten gerollt ohne Knochen	1,30 „
Cassseler-Rippspeer	1,20 „
Cassseler-Rippspeerbraten gerollt ohne Knochen	1,40 „
Eisbein Vorderbeine	0,75 „
„ Hinterbeine	0,65 „
Sauerkraut	0,10 „
Kleinfleisch	0,30 „
Hammelbrust- u. -Nackenstück	0,70 „
Hammelblatt	0,85 „
Hammelkeule und -Rücken	0,90 „
Hammelbraten, gerollt ohne Knochen	1,20 „
Hochf. Trüffelleberwurst	1,50 „
„ Sardellenleberwurst	1,40 „
„ Hausmacher-Leberwurst	1,30 „
„ Thüring.-Leberwurst	1,— „
„ Landleberwurst	0,60 „
„ Frankfurter-Würstchen, Paar	0,30 „
„ Knoblauch-Würstchen, Paar	0,30 „
„ Delikateß-Kraftfleisch (Büchsenfleisch)	1,20 „
„ Schweineschmalz	0,90 „
„ Flomenschmalz	1,— „

G. Schrage
Großschlachterei und Fleischwaren abrik,
Fernruf 74 und 77.

Bilanz-Aufstellungen
Bücher-Revisionen,
Liquidationen und Vergleiche,
Gutachten,
Verwaltungen,
Beglaubigungen vom Konto-Auszügen und Auflagen übernimmt ab
Paul Blumenthal,
beeidigter Bücher-Revisor.
Münster.
Tel. 907. Südstr. 16.

Verlegung ausgeschlossen!
Ziehung garantiert 14. Dezember 1912
Bar Geld sofort für alle Gewinne.
Eilt da nur noch wenige Lose
Beliebteste und günstigste
Rote + Lotterie

1. Gew.	30000
2. Hptg.	20000
3. Hptg.	15000
4. Hptg.	4000

Rote † Original-Lose à 1 Mk. Glückskouvert 3 Lose 3 Mk. 5 Lose 5 Mk. Glücksetui 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. extra empfehlen u. versenden alle Lotterie-Geschäfte und General-Debit **Aug. Rolef,** Münster i. W.

Geldgeber

in Westfalen kauft und beleiht größere und kleinere Güter, auch gibt derselbe **Geld** auf **Hypotheken** aus für längere oder kürzere Zeit. Zinsfuß mäßig; auch sonstige **Darlehen** werden unter **Verschwiegenheit** gewährt, jedoch muß absolute Sicherheit vorhanden sein. Irgendwelche Kostenvorschüsse werden nicht eingezogen u. erhoben. Schriftl. Ang. unt. K K 3283 befördert die Geschäftsst. d. Ztg.

Kronenburg
Weselerstr.-Norbertstr.-Ecke.
Bolsbüfett.